Paradoxien des Unendlichen

Bücherübersicht [Werbung]

In: Bernard Bolzano (author); František Příhonský (other); Hans Hahn (other): Paradoxien des Unendlichen. (German). Leipzig: C. H. Re-clam sen, 1851. pp. 2–I.

Persistent URL: http://dml.cz/dmlcz/400239

Terms of use:

Institute of Mathematics of the Czech Academy of Sciences provides access to digitized documents strictly for personal use. Each copy of any part of this document must contain these *Terms of use*.

This document has been digitized, optimized for electronic delivery and stamped with digital signature within the project *DML-CZ: The Czech Digital Mathematics Library* http://dml.cz

Nummernübersicht der „Philosophischen Bibliothek".

Bd.	
1—5, 7—13.	Aristoteles.
19.	Bacon (vergr.).
20.	Berkeley.
21.	Bruno.
22—24.	Cicero.
25.	Condillac (vergr.).
26—29.	Descartes.
31/32.	Grotius (vergr.).
33/34.	Hegel.
35/36.	Hume.
37—52.	Kant.
53/54.	Diogenes Laërtius.
55.	Brentano.
56/57.	Hegel.
65—68.	Kirchmann.
68.	La Mettrie.
69—71.	Leibniz.
75—79.	Locke.
80—83.	Plato.
84/85.	Schleiermacher.
86/88.	Scotus Eriugena.
89/90.	Sextus Empiricus.
91—96.	Spinoza.

Bd	
97.	Grotius.
98.	Krause.
99.	Bolzano.
100.	Thomas v. Aquin.
102.	Berkeley.
103.	Schiller.
104.	Schelling.
107/108.	Leibniz.
109.	Goethe.
110/111.	Shaftesbury.
112.	Herder.
113.	Cohen z. Kr. d. r. V.
114.	Hegel.
115.	Witasek (S. 22).
116.	Kaiser Julian.
117.	Schleiermacher.
119.	Lessing.
120.	Fichte-Schleiermacher-Steffens.
121.	Lessing.
122.	Wolff.
123.	Humboldt.
124.	Hegel.

Bd.	
125.	Damaskios.
126.	Kants Leben.
127—132.	Fichte.
133—135.	Schelling.
136—139.	Schleiermacher.
140.	D'Alembert.
141/142.	Lotze.
143.	Berkeley.
144.	Hegel.
145.	Plato.
146.	Herbart.
147/148.	Plato.
149.	Berkeley.
150/153.	Plato.
154	Ficinus.
155.	Comte.
156.	Berkeley.
157/158.	Hobbes.
159/160.	Plato.
161/162.	Leibniz.
171.	Hegel.
172/182.	Plato.

Die Nummern der alten Zählung 6, 14—18, 53—64, 72—74, 77/78, 97—101 enthielten Erläuterungen Kirchmanns, die jetzt allgemein als gänzlich veraltet angesehen werden und durch die Neubearbeitungen überflüssig geworden sind. Diese Erläuterungshefte wurden deshalb aus der „Philosophischen Bibliothek" ausgeschieden. Die so freigewordenen Nummern werden allmählich neubesetzt.

Mit dem Erscheinen dieses Kataloges verlieren alle früher gemachten Preisangaben ihre Gültigkeit. Die Preise des vorliegenden Verzeichnisses werden bis 31. 12. 21 nach Möglichkeit aufrechterhalten werden.

Teuerungsaufschlag. Mit meinen hauptsächlichsten Abnehmern im Gebiet des Deutschen Reiches habe ich als Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlicher Verleger" ein Abkommen getroffen, wonach diese Firmen sich verpflichtet haben, auf meine Verkaufspreise Teuerungsaufschläge nicht mehr zu erheben.

Ausstattung. Nachdem ich bis zum Jahre 1919 daran festgehalten hatte, nur holzfreies Papier zu verwenden, zwang mich die starke Teuerung jenes Jahres dazu, von dem Grundsatze abzugehen, um erträgliche Verkaufspreise beibehalten zu können. Lediglich für die Gesamtausgaben im Rahmen der „Philosophischen Bibliothek" wurden kleine Auflagen auf holzfreiem Papier hergestellt, die aber einzeln nicht abgegeben werden können. Nachdem neuerdings die Anforderungen an die Ausstattung wieder gewachsen sind, gehe ich, trotz der großen damit verknüpften Opfer wieder dazu über, durchweg auf holzfreiem Papier zu drucken, so daß die künftigen Neuauflagen und Neuausgaben wieder die Vorkriegsausstattung zeigen werden. Bei den Einbänden habe ich bei der Philosophischen Bibliothek immer am Halbleinenbande festgehalten. Ich beabsichtige, jetzt wenigstens die stärkeren Bände wieder in Ganzleinen binden zu lassen. Neben diesem einfacheren Einbande habe ich bei einer Reihe von Werken und insbesondere bei den Gesamtausgaben einen verwöhnteren Ansprüchen genügenden Einband hergestellt, bei dem neben Verwendung bester Materialien, insbesondere auf eine lebhaftere Farbigkeit Wert gelegt wurde, ohne dabei die einem wissen-

Alphabetisch geordnetes Verzeichnis
der
PHILOSOPHISCHEN BIBLIOTHEK

Sammlung der philosophischen Hauptwerke alter und neuer Zeit

Mit ausführlichen Einleitungen sowie Sach- und Namenregistern

sowie der ergänzenden Sammlung

Wissen und Forschen

Schriften zur Einführung in die Philosophie

Der Verlag von Felix Meiner in Leipzig ist in den letzten Jahren mehr und mehr zum Mittelpunkt der rein philosophischen Kultur Deutschlands geworden, die er den weiteren Kreisen der Gebildeten durch immer neue Sammlungen, Ausgaben und Veröffentlichungen in fruchtbarster Form zugänglich zu machen sucht. „Sokrates"

Band Eine Nummernübersicht der Sammlung befindet sich auf S. 2 des Umschlags.

0a/b **D'Alembert's** Einleitung in die französ. Enzyklopädie v. 1751 (Discours préliminaire). Hrsg. u. erl. v. E. Hirschberg. 1911. geb. 25.—

0a I. Teil: Text. XXIII, 153 u. 11 S. . . . . 12.—, geb. 18.—

0b II. Teil: Erläuterungen. VIII, 192 S. . . . . 10.—

In ungewöhnlich brauchbarer Weise hat E. Hirschberg d'Alemberts Einleitung in die französische Enzyklopädie von 1751 (den Discours préliminaire) herausgegeben, so zwar, daß die Ausgabe als die lange erwünschte Einleitung in das ganze Denken jener wunderbaren Epoche der Befreiung, der wir so unendlich viel verdanken, gelten darf. Sie ist formal eine Musterleistung: alle erdenklichen biographischen, historischen und philosophischen Erklärungen sind geschickt und leicht faßlich angebracht, und so ist die Lektüre des „discours" für jeden Gebildeten möglich und fruchtbar gemacht. Literarischer Ratgeber des Dürerbundes.

0 **Aquin** siehe Thomas von A.

Ardigo siehe Bluwstein, Abt. V, S. 25.

-13 **Aristoteles.** Philosophische Werke in 3 Halbpergamentbd. 300.—

1 — Über die Dichtkunst. Neu übers. u. m. Einltg. und erklär. Namen- u. Sachreg. vers. v. A. Gudeman. 1921. XXIV, 91 S. 10.—, geb. 15.—

— — Auf holzfreiem Papier in Geschenkband . . . . . 20.—

2 — Metaphysik. Übers., erläut. u. m. e. Lebensbeschreibung vers. v. Dr. E. Rolfes. 2., verb. Aufl. Bd. I. 1921. XXIV, 209 S. 16.—, geb. 24.—

3 — — Bd. II. (Buch 8—14). 1921. IV, 227 S. . 16.—, geb. 24.—

Das vorliegende Werk ist mit besonderer Freude zu begrüßen. Der Urtext der aristotelischen Schriften bietet ja selbst dem gewiegtesten Philologen ganz außerordentliche Schwierigkeiten, und ohne philosophische Schulung sind überaus viele Stellen der aristotelischen Metaphysik, dieser vielleicht schwierigsten Schrift des Altertums, selbst einem scharfsinnigen Geiste schlechterdings unverständlich. Da ist es nun gewiß hochverdienstlich, die aristotelischen Schriften in trefflicher Übersetzung mit gediegenem Kommentar weiten Kreisen zugänglich zu machen. Katholik.

Verlag von Felix Meiner in Leipzig.

Band

4 **Aristoteles.** Über die Seele. Neu übersetzt von Gymn.-Dir. Dr. Adolf Busse. 1911. XX, 94 u. 27 S. . . . . 15.—, geb. 21.—

5 — Nikomachische Ethik. Neu übersetzt und erläut. von Dr. theol. E. Rolfes. Durchgesehene und um Sach- u. Namenregister vermehrte 2. Aufl. 1921. XXIV, 268 S. . . . 18.—, geb. 25.—

7 — Politik. Neu übers. u. erläut. von Dr. E. Rolfes. Dritte, durchgesehene Auflage. 1922. . . . . Im Druck

8–13 — Organon. Übers. von Dr. theol. E. Rolfes. Komplett geb. 90.—

Daraus einzeln:

8 — Kategorien. Voran geht: Die Einführung des **Porphyrius.** 1920. VIII, 86 S. . . . . 10.—

9 — Peri hermenias od. Lehre vom Satz. 1920. VIII, 42 S. . 6.—

— — Bd. 8/9 in einem Band gebunden . . . . . 22.—

10 — Lehre vom Schluß, oder: Erste Analytiken. 1922. X, 209 S. 21.—, geb. 30.—

11 — Zweite Analytiken, oder: Lehre vom Erkennen. Übersetzt von Kirchmann. Einzeln vergriffen.

12 — Topik. Neu übers. v. E. Rolfes. 1919. XVII, 227 S. 21.—, geb. 30.—

13 — Sophistische Widerlegungen. 1918. IX, 80 S. . . 9.—, geb. 15.—

— s. a. Taschenausgaben S. 22.

Petersen, P. Geschichte der Aristotelischen Philosophie im protestantischen Deutschland. 1921. XII, 534 S. 100.—, geb. 120.—

Avenarius, Ed., siehe Raab, Abt. V, S. 29.

Bayle, P., siehe Eucken, Abt. V, S. 27.

* **Beccaria, Cesare.** Über Verbrechen und Strafen. Übers., m. Einltg. u. Anm. vers. v. K. Esselborn. 1905. VIII, 201 S. . 12.—

Bergson siehe Meckauer, Abt. V, S. 28.

20 **Berkeley.** Abhandlung über die Prinzipien der menschlichen Erkenntnis. Übers. u. mit Anm. versehen von Friedrich Ueberweg. 6. Aufl. 1920. 166 S. . . . . 9.—, geb. 15.—

Wer einen Einblick gewinnen will in die so einfachen und dabei so überraschend wirkenden Anfangsfragen des Erkenntnisproblems, wer das Gebiet der zunächst liegenden Erfahrung nicht verlassen und doch einmal eine Luft atmen will, die der jetzt fast auf allen Gebieten sich hervordrängenden materialistischen Grundanschauung vollständig entgegengesetzt ist, der nehme Berkeley zur Hand. Deutsches Protestantenblatt.

102 — Drei Dialoge zwischen Hylas und Philonous. Übers. u. eingel. von Raoul Richter. gr. 8°. 1901. XXVII, 131 S. . . Vergriffen.

Vol. V. — Three dialogues between Hylas and Philonous. Edited by T. J. McCormack. 1913. VII, 136 p. W. portr. . . . . 18.—

143 — Theorie der Gesichtswahrnehmung. M. Vorw. v. Prof. Dr. Paul Barth, hrsg. v. Raymund Schmidt. 1912. XII, 152 S. 10.—, geb. 15.—

149 — Siris. Übers. v. L. u. F. Raab. 1913. 24, 139 S. 10.—, geb. 15.—

156 — Alciphron. Übers. u. mit Anm. u. Reg. hrsg. v. L. u. Dr. F. Raab. 1915. XXXIX, 438 S. . . . . 30.—, geb. 39.—

Or. 4 **Bolzano, B.** Wissenschaftslehre. In origgetr. Neudruck hrsg. von A. Höfler. Bd. I. 1914. XVI, 572, 2 S. m. 1 Tafel 75.—, geb. 90.—

---

*) Texte außerhalb der Nummernfolge der Philosophischen Bibliothek.

Vol. = Band der Bibliotheca philosophorum (Hauptwerke der Philosophie in der Ursprache); Or. = Band der Sammlung: Hauptwerke der Philosophie in originalgetreuem Neudruck. T = Taschenausgaben.